

Projekt »Schiff ahoi« vielversprechend gestartet

Mitgliederversammlung des Gesangvereins »Eintracht« bestätigt Führungsmannschaft – Viele Aktivitäten geplant

Karben (pm). Die Mitgliederversammlung des Gesangvereins »Eintracht« Petterweil hat die bisherige Führungsmannschaft einstimmig wieder gewählt. Dem geschäftsführenden Vorstand gehören demnach Peter Latta (1. Vorsitzender), Ralf-Michael Klügl (2. Vorsitzender), Helmut Bürger (Kassenverwalter) und Eckhard Oechler (Schriftführer und Pressereferent) an. Als Beisitzer fungieren Otmar Balsler, Bernd Benölken, Werner Bluth, Heinz Reich, Wolfgang Rieger und Peter Thomas, als Notenwarte Klaus Kops und Frank Zinke.

Latta blickte in seinem Tätigkeitsbericht auf ein Jahr mit Irritationen zurück, in dem er zwischenzeitlich zum neuen Vorsitzenden gewählt worden war. Die Eintracht, die der Verein im Namen trage, sei wieder eingekehrt. In insgesamt 20 Chorauftritten habe der Chor mit seinem musikalischen Leiter Hermann Jung unter Beweis gestellt, dass er mit populären Liedern das Publikum begeistern könne. Hierzu trüge auch der Solist Alfred Bohn trotz seines fortgeschrittenen Alters erheblich bei, der mit seiner kräftigen Baritonstimme immer wieder das gesangliche Erlebnis des Chors kröne. Herausragende musikalische Veranstaltungen seien die Konzerte im Juni 2013 im Kloster Arnsburg und im September 2013 das Kreiskonzert in der Wetterauhalle in Wölfersheim gewesen. Die Kooperation der sog. Jung'schen Chöre aus Petterweil, Gambach und Bauerheim habe sich bei dieser Gelegenheit erneut sehr bewährt.

Der Petterweiler Chor mit Sängern aus vielen Stadtteilen und benachbarten Orten habe sich für das laufende Jahr große Ziele gesetzt. Das gesangliche Programm stehe ganz



Der neue Vorstand mit (vordere Reihe, v. l.) Helmut Bürger, Peter Latta und Ralf-Michael Klügl sowie (hintere Reihe, v. l.) Klaus Kops, Werner Bluth, Ralf Zinke, Wolfgang Rieger, Heinz Reich und Peter Thomas. Nicht auf dem Bild: Otmar Balsler und Bernd Benölken. (pv)

unter dem Motto »Schiff ahoi« und solle in einem stimmungsvollen Konzert am 11. Oktober vorgestellt werden. Damit wolle der Chor für einige Monate von seinem breiten internationalen Repertoire abgehen und sich ganz auf Seemannslieder und Shantys konzentrieren. Chorleiter Jung habe bereits ein

Repertoire von gut 20 Liedern und Shantys ausgesucht, die in den künftigen Chorproben im Mittelpunkt stünden und im geplanten Konzert vorgestellt werden sollen. Wie Latta weiter berichtete, hätten die nach dem Jahres-Motto ausgerichteten Chorproben vielversprechend begonnen.

Der Chor verfüge zwar derzeit über 35 Sänger und sei erst kürzlich wieder erweitert worden, unter anderem mit zwei erfahrenen Sängern aus Frankfurt, doch solle seine Klangfülle und Gesangsqualität für das geplante Konzert nochmals aufgebessert werden. Der Verein lade daher alle »seetüchtigen« und sangesfreudigen Herren, die am Männerchor sowie insbesondere an dem vorgesehenen Gesangsprogramm rund um die Seefahrt interessiert sind, ein, noch an Bord des Chors zu kommen. Er unterstrich auch, dass der Start der neuen Sänger im Projektchor ohne Vorsingen oder gar Tests sehr stressfrei nach der Devise ablaufe: »Einfach kommen, hinsetzen und mitmachen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, können aber während der Chorproben erlangt werden. Stimme und Spaß kommen automatisch.«

Der alte und neue Vorsitzende wies zudem auf die traditionellen Veranstaltungen des Vereins hin, die auch im laufenden Jahr vorgesehen seien: Lampionfest, Scheunenfest und Weihnachtsball stünden wieder an.

Im Übrigen seien Verein und Chor zwar personell relativ stabil. Allerdings müssten Vorstand und Mitglieder weiter für den Chorgesang, insbesondere bei jüngeren Männern werben, um den Chor und die Mitgliederstruktur zu verjüngen. Es sei zu hoffen, dass das diesjährige gesangliche Projekt »Schiff ahoi« hierzu einiges beitragen könne.

Die Chorproben finden weiterhin dienstags ab 20 Uhr im Bürgerhaus Petterweil statt. Weitere Infos auch unter www.gvp-1876.de, beim 1. Vorsitzenden Peter Latta, Telefon 060 39/42417 oder beim Pressereferenten Eckhard Oechler, Telefon 060 39/93 96 83.